

Federführung:

43 - Kultur und Weiterbildung

Produkt:

43.02 Kulturförderung und -veranstaltungen

Datum:

27.02.2025

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

Sitzungsdatum:

12.03.2025

Entscheidung

## **Kulturförderung – Antrag des neuen Familienchors des pastoralen Raums Coesfeld**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Familienchor des pastoralen Raumes Coesfeld erhält ab dem Kalenderjahr 2025 eine Förderung von 300 Euro.

### **Sachverhalt:**

Der Familienchor des pastoralen Raumes hat am 9. Januar 2025 einen Antrag auf städtische Förderung gestellt.

In dem Antrag heißt es:

*„Der Chor gründete sich im Juni 2024, probt wöchentlich 30 Minuten im BZ Maria Frieden und besteht aus 15 Erwachsenen (Eltern, Großeltern oder „Lieblingsmensch“) und 22 Kindern im Alter von 2 bis 5 Jahren. Zielgruppe sind junge Familien mit mindestens einem Kind im Kindergartenalter. Es werden primär traditionelle und neue Kinderlieder gesungen die sowohl christlich als auch weltlich sind; aber auch Kinderlieder szenisch nachgespielt oder mit Orff-Instrumenten begleitet. Das Ziel und der Grundgedanke des Chores sind die Vermittlung von Liedern und das Singen in den Familien zu fördern und zu unterstützen. Dabei sind alle Familien mit mindestens einem Kind im genannten Alter herzlich willkommen!*

*Bisher hat der Chor einen Familiengottesdienst in der Gemeinde Anna-Katharina mitgestaltet. Weitere Auftritte in Kinderwort- oder Familiengottesdiensten im pastoralen Raum Coesfeld sind geplant, ebenso die Erarbeitung eines Mini-Musicals.“*

Stellungnahme der Verwaltung:

In dem Antrag des Chores wurde deutlich, dass folgende förderrelevanten Kriterien erfüllt werden sollen:

- Zielgruppe Familie
- Beitrag zum kulturellen Profil der Stadt Coesfeld
- Keine Doppelförderung durch die Stadt

- Umfang aktiver Kulturarbeit (z. B. Anzahl der Aufführungen etc.)

Damit entspricht die Tätigkeit des Chores den Förderkriterien. Die Höhe der Förderung entspricht mit 300 Euro der Förderung anderer vergleichbarer Chöre.

**Klimarelevanz:**

Auch die Stadt Coesfeld hat die Verantwortung, die Potenziale für das Klimaneutralitätsziel 2045 für Deutschland auszuschöpfen. Der Klimacheck prüft, ob die in der Politik behandelten Themen und Entscheidungen klimarelevant sind und wie sie qualitativ einzuordnen sind. Ziele hierbei sind

- die Sensibilisierung für Klimaschutz und die Prüfung von Alternativen innerhalb der Verwaltung,
- Transparenz über Auswirkungen verschiedener Vorhaben sowie
- die Entscheidungshilfe für die Abwägung in politischen Gremien.

Nicht immer ist die klimafreundlichste Variante umsetzbar, die Abwägung geschieht letztendlich immer unter Berücksichtigung aller Faktoren.

Negativ	Positiv	Keine	x	Keine Angabe möglich
1. <i>Immer auszufüllen:</i> Erläuterung Klimaauswirkungen: Was sind die Auswirkungen auf das Klima, warum gibt es keine oder warum ist keine Angabe möglich?				
Die Förderung unterstützt ein bestehendes Angebot.				
2. <i>Bei negativen Auswirkungen auszufüllen:</i> Betrachtung von Alternativen/Optimierungsoptionen: Was wären denkbare Anpassungen in Richtung Klimaneutralität? Wie können die Auswirkungen vermindert werden? Wie könnte die Klimaanpassung gestärkt werden? Warum wurde sich gegen Optimierungsoptionen entschieden, wenn diese im Planungsprozess bereits betrachtet wurden?				